

28.10.2023 / 10.00 – 17.00 Uhr / Köln

10.11.2023 / 15.30 – 19.15 Uhr / online (Teil 2)

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Forum Diversität

Gender 
NETZWERK NRW

 **Stadt Köln**
Dezernat für Bildung,
Jugend und Sport
Amt für Weiterbildung
Volkshochschule

Jetzt zur Tages-
veranstaltung
anmelden:

28.10.2023
Köln, FORUM
Volkshochschule
am Neumarkt
+
10.11.2023
online

Worum geht es?

Vielfalt ist ein wichtiges Thema in Wissenschaft, Arbeitswelt, Medien und Gesellschaft. Das Konzept Diversity (übersetzt Vielfalt) hat seinen Ursprung in der US-amerikanischen Bürgerrechtsbewegung. Diversity Management wurde hingegen in Deutschland lange als rein wirtschaftlich orientiertes Unternehmenskonzept aufgegriffen.

Wir verstehen Diversität als ein Konzept, bei dem es darum geht, **Unterschiede von Gruppen oder Individuen ohne Wertung** anzuerkennen. Es ist eine zeitgemäße Antwort auf eine Gesellschaft im Wandel. Diversität bezieht sich dabei auf verschiedene Dimensionen wie Geschlecht und Geschlechtsidentität, ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, geistige und körperliche Fähigkeiten, Alter, sexuelle Orientierung und Identität sowie soziale Herkunft.

Diversität ebenso wie Geschlechtergerechtigkeit ist eine Frage der Demokratie und der Teilhabe.

Wie können wir voneinander lernen? Entdecke ich neue Perspektiven für mich? Wer kommt zu Wort? Wie werden Ressourcen verteilt? Das sind Fragen, die wir uns ebenfalls stellen. Sie spiegeln eine Diskussion um Inhalte und Labels wider.

Was erwartet dich?

Ein bunter Mix an Workshops, open space (offener Raum zur Diskussion) und ganz viel Austausch und Vernetzung.

Unsere Workshops bieten einen Einblick in einzelne Themen von Diversität und Gleichstellung. Inputs ermöglichen dabei eine Basis und Grundlage, es wird auch Raum zum Austausch untereinander geben, um gemeinsam mögliche Lösungsansätze und Strategien zu finden und zu diskutieren.

In der Mittagszeit besteht die Möglichkeit in einem open space zu bestimmten Fragen mit uns und untereinander ins Gespräch zu kommen. Ihr habt aber auch die Gelegenheit zu einer Yoga-Einheit oder könnt chillen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung bietet das Forum in Kooperation mit dem **Gender Netzwerk NRW** und der **Volkshochschule Köln** an.

<https://www.fes.de/forum-diversitaet>

Programm

28.10.2023 / Köln

- 10.00 Uhr** **Ankommen, Registrierung, Info-Stände
Käffchen und Teeküche**
- 10.30 Uhr** **Begrüßung**
Brigitta von Bülow
Bürgermeisterin der Stadt Köln
Jeanette Rußbült
Friedrich-Ebert-Stiftung
Arne Cremer
Landesverband der Volkshochschulen NRW
- Diskussion als Einstieg**
**Köln – Dekolonisation und
Stadt der Vielfalt**
- Dr. Rahab Njeri**
Historikerin, Moderatorin, Scholar, politische
Aktivistin, Mitglied im Expert*innengremium
(Post) koloniales Erbe Kölns
Sanae Abdi MdB
(angefragt)
- Moderation: Andrea Blome**
Moderatorin und Journalistin
- 11.15 Uhr** **Vorstellung der Workshops**
**Workshops am Vormittag
(11.30–13.00 Uhr)**
- 13.00 Uhr** **Pause/Mittagessen**
- 13.30 Uhr** **Was bewegt dich?**
Thementische zu verschiedenen Frage-
stellungen der beteiligten Institutionen/offener
Raum zur Vernetzung und Diskussion
- Yoga-Workshop
mit Nicole Richter**
- Workshops am Nachmittag
(14.00–15.30 Uhr)**
- 15.30–16.00 Uhr** **Vernetzung/Markt der Möglichkeiten:
Bei einem Kaffee ins Gespräch kommen:
Was suche ich?/Was biete ich?**
- 16.00–17.00 Uhr** **Abschluss**
Highlights aus den Workshops
Spoken Word
Reezy Reez
Spoken Word Artist
- ca. 17.00 Uhr** **Ende**

Zweiter Teil

10.11.2023 / Online

15.30–18.30 Uhr **Antirassismus**

**Rassismus erkennen – Rassismus abbauen
Mit Tsepo Bollwinkel**

**In diesem online Workshop wollen wir
uns damit auseinandersetzen, dass
Rassismus vielmehr ist als beleidigende
Worte oder abwertende Blicke.**

Rassismus ist auch mehr als Faschisten in
Parlamenten oder Brandanschläge auf Unter-
künfte für Geflüchtete. Rassismus durchdringt
unsere Gesellschaft und unser Handeln, auch
wenn wir es gar nicht wollen, oder es gar
nicht bemerken. Rassismus ist in allen seinen
Formen pure Gewalt.

Wer ernsthaft diese Gewalt beenden will,
muss zunächst verstehen, was das denn
eigentlich ist, dieser Rassismus. Und dann gilt
es zu lernen, ihn überhaupt wahrzunehmen –
an anderen und vor allem an sich selbst.
Und erst in einem dritten Schritt kann die
eigentliche, die anti-rassistische Arbeit be-
ginnen. Dies gilt nicht nur für Einzelpersonen,
sondern ganz genauso für jede gesellschaft-
liche Institution.

18.30–19.15 Uhr **Was nehme ich von den zwei Tagen mit?
Evaluation/Rückmeldung**

*Nur Teilnehmende der Präsenz-Veranstaltung am 28.10. in Köln
haben Zugang zum online Workshop.*

Awareness

Du hast das **Recht auf entspannte Teilnahme** an dem Forum
ohne Grenzüberschreitungen. Falls du dich unwohl fühlst
oder Unterstützung brauchst ist unser Awareness-Team gerne
für dich da.

Awareness-Beauftragte: Rasheeda Duroshola

Workshops Vormittag (11.30–13.00 Uhr)

Wähle aus den folgenden Workshops aus:

Workshop 1

Lasst uns Feminismus intersektional denken

Omelie Impundu

Angeboten von: Friedrich-Ebert-Stiftung*

Workshop 2

Instagram - Laut und sichtbar sein im Netz, aber wie?

Verena Lammert, Kooperative W

Angeboten von: Friedrich-Ebert-Stiftung*

Workshop 3

Vielfalt im Sport - Herausforderungen für trans- und intergeschlechtliche Menschen

Julia Monro, Beraterin/Referentin für geschlechtliche Vielfalt und Aktivistin

Angeboten von: Landessportbund NRW*

Workshop 4

Eine Kinderbibel diversitätssensibel

Matthias Schmid, Vereinte Evangelische Mission Wuppertal

Angeboten von: Evangelische Kirche Westfalen*

Workshop 5

Haltung zeigen – Stark gegen Online-Hatespeech

Wiebke Eitze, Trainerin im Bereich Rechtsextremismus-, Rassismusprävention, Antidiskriminierungsarbeit und Auseinandersetzung mit Antifeminismus

Angeboten von: Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsstellen NRW*.

Workshops Nachmittag (14.00–15.30 Uhr)

Wähle aus den folgenden Workshops aus:

Workshop 1

Antimuslimischer Rassismus

Dihia Wegmann, Fachstelle Gender & Diversität NRW

Angeboten von: FUMA*

Workshop 2

Frauen gewinnen – Möglichkeiten und Wege in der Arbeitswelt sowohl Gleichstellung als auch Diversität zu fördern

Karin Bernhardt/Caroline Heß

Angeboten von: DGB NRW*

*Die Workshops werden von verschiedenen Institutionen aus dem Gender Netzwerk NRW angeboten.

Workshop 3

Feministische Bewegungen im Iran/Frauen – Leben – Freiheit

Mariam Claren, Kölnerin und Aktivistin für Menschenrechte

Angeboten von: FrauenRat NRW e.V.

Workshop 4

Intersektionale Frauen*rechtsarbeit

Behshid Najafi, Gründerin von Agisra e.V.

Angeboten von: Volkshochschule Köln*

Workshop 5

Können Computer Vielfalt fördern?

Wie können ChatGPT oder andere KI-Programme nützen und was haben sie mit Geschlecht zu tun?

NN, Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkrankung NRW

Dr. Monika Rosenbaum, NetzwerkBüro

Angeboten von: NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung / chronischer Erkrankung NRW*

Alle Infos zur Teilnahme

Im Rahmen des Forums und des Online Moduls bringen wir Menschen zusammen und bieten die Möglichkeit der Weiterbildung, zur Diskussion und zum Austausch. Während der Workshops informieren sich die Teilnehmenden über verschiedene Aspekte von Diversität. Unsere Trainer*innen bieten erste Einblicke und zeigen Lösungen auf. Es bleibt auch Raum zum Austausch und zur Diskussion.

Die Veranstaltung findet an zwei Tagen statt:

Am 28.10.2023 vor Ort in Köln

FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt
Cäcilienstr. 29-33, 50676 Köln

Und am 10.11.2023 online.

Beide Module (in Präsenz und online) sind für dich kostenfrei, damit jede*r die Möglichkeit hat, teilzunehmen. Da für uns aber Kosten entstehen, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung. Alle weiteren Infos, das Programm und die Anmeldung findest Du hier. Bitte meldet euch per Link (unten) oder per E-Mail anmeldung.lbnrw@fes.de für die Veranstaltung an.

Infos & Anmeldung

Verantwortlich: Jeanette Rußbült

landesbuero.nrw@fes.de

Organisation und Anmeldung

Katharina Hueske/Natascha Krieger

Bei Fragen zur **barrierefreien Durchführung** wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns. Mit der Anmeldung wird den Veranstalter*innen die **Erlaubnis** erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.
Kinderbetreuung auf Anfrage (bitte spätestens bis 3 Wochen vor der Veranstaltung)